



Benutzerhandbuch Digitalisierungsbox

Digitalisierungsbox LTE Backup

Copyright© Version 5.4, 2019 bintec elmeg GmbH

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folgeoder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Digitalisierungsbox LTE Backup
1.1	Einleitung
1.2	Digitalisierungsbox konfigurieren
1.2.1	Internetzugang
1.2.2	Netzwerkadresse konfigurieren. 3
1.2.3	Anschluss und Konfiguration der Digitalisierungsbox LTE Backup 4
1.2.4	Einrichten der LTE-Verbindung als Backup
1.2.5	Optionale Einstellungen: Telefonie an die DSL-Verbindung binden
1.3	Konfigurationsschritte im Überblick

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Digitalisierungsbox LTE Backup

1.1 Einleitung

Im Folgenden beschreiben wir die Konfiguration, die notwendig ist, um im Fall eines Ausfalls der DSL-Verbindung mit einer Digitalisierungsbox LTE Backup automatisch eine Internetverbindung über das Mobilfunknetz aufzubauen.

Voraussetzungen

- Eine Digitalisierungsbox mit Firmwareversion 10.2.01 oder höher in der Betriebsart Telefonanlage.
- Eine (Digitalisierungsbox LTE Backup)

1.2 Digitalisierungsbox konfigurieren

1.2.1 Internetzugang

Konfigurieren Sie zunächst einen Internetzugang über ein LTE-Modem am blauen Ethernet-Anschluss (LAN 5).



Hinweis

Die Bezeichnung der Anschlüsse und Schnittstellen der Digitalisierungsbox (hier des blauen LAN-Anschlusses) unterscheidet sich in Abhängigkeit davon, wo sie verwendet wird: So bezeichnet LAN5 die Buchse, in die Sie das Kabel stecken, und ETH5 (Ethernet 5) die Art der Verbindung (Ethernet), die über die Buchse realisiert wird. Schließlich bezeichnet en1-4 eine sog. "Schnittstelle", d. h. eine logische Verbindung, von denen ggf. z. B. auch mehrere über eine Ethernet-Verbindung geführt werden können.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

(1) Gehen Sie in das Menü Internet & Netzwerk->Internet einrichten->Neu:

erbindungstyp	Externes Gateway/Kabelmodem
Externes Gateway/Kabelmodem	Externes Gateway / Kabelmodem am WAN-Port (LAN 5).
	V

Abb. 1:

- (2) Wählen Sie den Verbindungstyp Externes Gateway/Kabelmodem aus.
- (3) Klicken Sie auf Weiter:

Wählen Sie Ihren Internetanbieter	0
Internetanbieter Wählen Sie den Typ Ihres Internetanschlusses aus der Liste.:	
Benutzerdefiniert 🗸	

Abb. 2:

- (4) Wählen Sie den Internetanbieter, hier z. B. --Benutzerdefiniert-- aus.
- (5) Klicken Sie auf Weiter.

	ок	ABBRECHEN
IPv6 für diese Internetverbindung ein- oder ausschalten		
IPv6-Konfiguration		٢
sind.		
DHCP-Details Wählen Sie diese Option, wenn DHCP-Details von Ihrem ISP erforderlich		
DHCP-Details		0
IP-Parameter dynamisch abrufen.		
IP-Einstellungen		
IP-Einstellungen		0
Externes Gateway/Kabelmodem: Mit dem WAN-Port verbunden. (LAN 5)		0
INTERNET & NETZWERK > INTERNETVERBINDUNGEN		

Abb. 3:

- (6) Das externe Gateway/Kabelmodem ist mit dem WAN-Port (LAN5) verbunden.
- Belassen Sie die Einstellungen und bestätigen Sie mit OK.
 Sie sehen in der Liste die konfigurierte Internetverbindung:

Beschreibung	Тур			
Germany - Telekom Entertain	PPP over Ethernet	8	Î	
en1-4	Standard-Gateway im lokalen Netzwerk	8	î	

Abb. 4:

1.2.2 Netzwerkadresse konfigurieren

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie die Netzwerkadresse der Verbindung. Der Schnittstelle soll über DHCP dynamisch eine Adresse zugewiesen werden.

- (1) Gehen Sie in das Menü Internet & Netzwerk.
- (2) Klicken Sie auf Mehr anzeigen->LAN->IP-Konfiguration.
- (3) Mithilfe des 🖀 -Symbols löschen Sie zunächst die Schnittstelle en1-4-1 (VLAN-ID8):

Ethernet-/VLAN-Ports

IPv4-Adresse/Netzmaske	IPv6-Adresse/Länge	Status	Aktion	1			
Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP)	~	8	^	~		1	۹
Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert	(e)	8	^	~		1	۹
192.168.2.1/255.255.255.0	fe80::209:4fff;fe7b:c890/64 (link-local)	0	^	~		/	۹
Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP)	-	8	^	~	Î	/	۹
Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP)	a.	8	^	~	Î	/	۹
Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert	2	8	^	~		/	۹
Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP)		8	^	~	Î	1	Q
	IP-4-Adresse/Netzmaske Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert 192.168.2.1/255.255.0 Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP)	IP+4-Adressey/Linge IPv6-Adressey/Linge Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert - 192.168.2.1/255.255.25.0 fe80::209:4fff:fe7b:c890/64 (link-local) Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) -	IP44-Adressey/Letzmaske IP46-Adressey/Linge Status Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Col Col Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert - Col Col <td>IP+4-Adresse/Netzmaske IP+6-Adresse/Linge Status Aktor Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert - C ^ 192-168.2.1/255.255.25.0 fe80::209:4fff:fe7b:c890/64 (link-local) C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert - C ^</td> <td>IP44-Adressey/Linge Istatus Aktion Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Image: Comparison of the comparison o</td> <td>IP44-Adressey/Linge Ipter-Adressey/Linge Status Aktion Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Image: I</td> <td>IP4-Adresse/Lenge Istus Aktion Nicht konfiguriert (DHCP) - Image: Solution of the solution of t</td>	IP+4-Adresse/Netzmaske IP+6-Adresse/Linge Status Aktor Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert - C ^ 192-168.2.1/255.255.25.0 fe80::209:4fff:fe7b:c890/64 (link-local) C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - C ^ Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert - C ^	IP44-Adressey/Linge Istatus Aktion Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Image: Comparison of the comparison o	IP44-Adressey/Linge Ipter-Adressey/Linge Status Aktion Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP) - Image: I	IP4-Adresse/Lenge Istus Aktion Nicht konfiguriert (DHCP) - Image: Solution of the solution of t

Abb. 5:

(4) Über das Symbol 🎤 bearbeiten Sie nun die Einstellungen der Schnittstelle en1-4:

Sicherheitsrichtlinie Nicht vertrauenswürdig Vertrauenswürdig IP-Adresse / Netzmaske	Adressmodus Statisch OHCP	
Sicherheitsrichtlinie Nicht vertrauenswürdig Vertrauenswürdig	Adressmodus Statisch OHCP	
Sicherheitsrichtlinie Nicht vertrauenswürdig	Adressmodus O Statisch	
Sicherheitsrichtlinie	Adressmodus	
or an along en acen		
Grundlegende IF	v4-Parameter	
Tagged (VLAN)	Voreingestellte verwenden	
Untagged	00:09:4f.7b:c8:94	
Schnittstellenmodus	MAC-Adresse	
Dasisparameter		
Pagiaparamotor		
en1-4 Pagiaparameter		

Abb. 6:

(5) Da diese Schnittstelle für eine Verbindung mit dem Internet verwendet wird, ist es wichtig, sie gegen Zugriffe von außen abzusichern. Bei **Grundlegende IPv4-Parameter** wählen Sie daher die **Si**- cherheitsrichtlinie Nicht Vertrauenswürdig aus.

(6) Klicken Sie auf Mehr anzeigen und schalten Sie die Option Standardroute erstellen aus:

Erweiterte IPv4-E	instellungen	
DHCP-MAC-Adresse 00.09:4f:7b:c8:94	DHCP-Hostname	DHCP Broadcast Flag
Voreingestellte verwenden		
Standardroute erstellen	Proxy ARP	TCP-MSS-Clamping
		Deaktiviert

(7) Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.

Damit ist die Digitalisierungsbox für den Anschluss der Digitalisierungsbox LTE Backup vorbereitet.

1.2.3 Anschluss und Konfiguration der Digitalisierungsbox LTE Backup

Im nächsten Schritt nehmen Sie die notwendigen Einstellungen an der **Digitalisierungsbox LTE Backup** vor.

- (1) Verbinden Sie die Schnittstelle LAN1 der **Digitalisierungsbox LTE Backup** mit dem blauen Ethernet-Anschluss (LAN5) der **Digitalisierungsbox**.
- (2) Stecken Sie die SIM-Karte in die Digitalisierungsbox LTE Backup.
- (3) Schließen Sie die Stromversorgung der Digitalisierungsbox LTE Backup an.
- (4) Öffnen Sie die Konfiguration unter 192.168.1.1.
- (5) Melden Sie sich mit den Standard-Anmeldedaten an. Benutzername: *admin*, Passwort: 1234

· Global / DE
Digitalisierungsbox LTE Backup
Willkommen auf der Bedienoberfläche. Bitte geben Sie zunächst Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung ein.
🔗 admin
2 ····
8 ~ 30 Zeichen (alphanumerisch, Groß- und Kleinbuchstaben, Englisches Alphabet)
Login

(6) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, vergeben Sie ein neues Passwort. Beachten Sie die Anforderungen an das neue Passwort!

	🔇 Global / DE
	Vergeben Sie bitte ein neues
	Passwort.
	Bitte ändern Sie nun das Standard-Passwort für den Zugang zur Bedienoberfläche. Notieren Sie sich dieses an einem sicheren Ort. Bei Verlust müssen Sie das Gerät zurücksetzen, um wieder auf die Bedienoberfläche zugreifen zu können. Alle individuellen Einstellungen gehen dabei verloren. Ihr neues Passwort muss mindestens 8 Zeichen, davon je eine Groß- und Kleinbuchstaben und 1 Zahl enthalten. Die maximale Passwortlänge ist 30 Zeichen (keine Sonderzeichen und Umlaute).
	Neues Passwort: ••••
	Passwort bestätigen: ••••
(7)	Wenn Sie die Eingabe mit Ändern bestätigen, erscheint zunächst die Fehlermeldung <i>SIM-Karte</i> nicht bereit, weil Sie die PIN der SIM-Karte noch nicht eingegeben haben:

SIM-Karte nicht bereit.

OK	Abbrechen	
UN	Abbrechen	

Klicken Sie jetzt **OK**, um in die **PIN-Verwaltung** der SIM-Karte zu gelangen. Geben Sie hier die PIN der SIM-Karte ein:

🔊 Status	📃 Überwachung	C 🚳 Ko		ĝ; Wartung		
WAN Verwaltung	Network Scan	IPv6	PIN-Verwalt	allung		
Bitte die PIN zum Entsperren der SIM-Karte eingeben						
PIN :			12	234		
* Warnung:	3 Versuche mögli	ich.				
				Ändern Abbrechen		

Bestätigen Sie schließlich den Hinweis, dass die PIN-Eingabe erfolgreich war, mit OK.

- (8) Sie werden nun auf eine Statusseite weitergeleitet. Wenn die Konfiguration erfolgreich war, können Sie hier sehen, dass
 - die WAN-Verbindung aktiv ist
 - die WAN-Schnittstelle eine IP-Konfiguration hat
 - der "Bridge-Mode" deaktiviert ist.

Copyright @ 2017 Zyxel Communics

			R Aktualisierungsintervalt Ohne
räteinformationen		Systemstatus	
Hog	Daten	Entrop	Daten
itname:	L1E3302	Systembetriebszeit:	0000:08:21 Stunden
delinummer.	LTE3302	Datum und Uhrzeit:	2018-4-20/11:17:01
nwareversion:	V1.00(A8LM.3)b1	Systemressourcen:	
AN-Informationen:		-CPU-Verwendung:	125
-Mac-Adresse:	60.2	-Speicherverwendung:	77%
-IP-Adresse:	10.4		
IP-Subnetz-Maske:	255.255.255.252	Schninstellenstatus Entro	Finitron Rote
Standard-Gateway:	10.69.1	9 WAN 150M	
-IPvé-Adresse:	2001:0 5620	Q LAN 1 100M	
-Band:	LTE 1800 +	Q IAN 2	
		Q WLAN	
riebsart		-	
Ridge Modus aktiv		Zusammenfassung	
		Paketstafistik(Details)	
		WLAN-Status(Details)	
		LTE-Status(Details)	

 Sollte der Bridge Modus aktiviert sein, wechseln Sie in das Menü
 Konfiguration->Netzwerk->WAN->WAN-Verwaltung und deaktivieren dort die Bridge-Funktion. Bestätigen Sie die Anpassung mit Ändern.

											0 0	🕒 🔇 Global / DE
LTE3302		🔥 Status	🔲 Überwachung	C Konfiguration	୍ଦ୍ରି Wart	ung						
Netzwerk	_	WAN Verwaltung	Network Scan	IPvó PIN-Verw	altung							
Network	- + + +	WAA Verwalining ISP-Parametry Verschlassing Antennensuw 3G/4Ginfort Dialog hoft: Verbindungsste Mitu : Netzwerküberw Mitu : Netzwerküberw Bridge : IGM : IP-Typ :	The Memory Scott A	Pre Pre-Verv	Auto-Srkannur, Auto-Srkannur, Aktiveren Auto-Srkannur, Aktiveren Auto-Reverbin Administren Auto-Britannur, Auto-Srkannur, Au	a (Manuell idung (mmer an) CMP Profung	V V (0)	at outom.) 3 3 3 3000 10 10 DNS1 Ohne	0	(Sekunden) (Sekunden) (real (Reilen)		~
											Abbrechen	→ Āndem

(10) Nachdem Sie den Bridge Modus deaktiviert haben, aktivieren Sie unter Konfiguration->Netzwerk->NAT Network Address Translation (NAT) und NAT-Loopback. Bestätigen Sie die Anpassung mit Ändern.

🔊 🛈 E	🔾 🖓 Global / DE
-------	-----------------

LTE3302					-	~~~				
ETEOOOZ		Status	Uberwachung	Egg Kont	liguration	<u></u> နင်္ဂ က	lartung			
Netzwerk	+	Allgemein	Port Forwarding	Port Trigger	ALG					
Sicherheit	+	Network Ad	aress translation (NAT) : tok :			Aktivieren Aktivieren	O Deaktivieren			
Anwendung	+									
Management	+									
									-	~
								Abbrechen	Andern	

(11) Wählen Sie unter Konfiguration->WAN-Verwaltung ggf. Ihren Mobilfunkanbieter aus:

Status	🛄 Überwachung	🕞 Konfigur		ကြို့ Wartung		
WAN Verwaltung	Network Scan	IPv6 PIN	V-Verwaltu	ung		
ISP-Paramet	er für den Internet	zugang				
Verschlüsselung	:		30	G/4G	~	•
Antennenauswa	ahl :		A	utomatisch	~	•
3G/4GInform	nationen					
Dial-Up Profil :			0	Auto-Erkennung	O Manuell	_
Land :			G	ermany	~	•
Dienstanbieter :			T-r	mobile (D1)	~	·
APN :			int	ernet.t-d1.de		(optional)
Gewählte Numr	mer :		*99	9#		
Benutzerkonto :			t-n	nobile		(optional
Passwort :			••			(optional
Authentifizierung	g :		A	utomatisch	~	•

1.2.4 Einrichten der LTE-Verbindung als Backup

Nach der erfolgreichen Konfiguration der **Digitalisierungsbox LTE Backup** wird der **Digitalisierungsbox** eine neue Netzwerkadresse für die LTE-Verbindung zugewiesen. Diese können Sie unter **Internet & Netzwerk->Mehr anzeigen->LAN->IP-Konfiguration** kontrollieren:

Ethernet-/	VLAN-Ports							
Schnittstelle	IPv4-Adresse/Netzmaske	IPv6-Adresse/Länge	Status	Akti	on			
en1-4	37 i4/255.255.255.240 (DHCP)	-	8	^	~		1	۹
efm35-60	Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert	· •	8	^	~		1	Q
br0	192.168.2.1/255.255.255.0	fe80::209:4fff:fe7b:c890/64 (link-local)	0	^	~		1	۹
efm35-60-1(VLAN-ID8)	Nicht konfiguriert/Nicht konfiguriert (DHCP)	-	8	~	~	Î	1	Q

Um sicherzustellen, dass die LTE-Verbindung lediglich im Fall eines DSL-Ausfalls verwendet wird, muss die Backup-Verbindung mit einer niedrigeren Priorität (**Metrik** genannt) als die DSL-Verbindung eingerichtet werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

(1) Klicken Sie im Menü Internet & Netzwerk auf Mehr anzeigen->Netzwerk->Routen->Konfiguration von IPv4-Routen->Neu, um die Priorität der LTE-Verbindung anzupassen:

KONFIGURATION VON IPV4-ROUTE	KONFIGURATION VON IPV6-ROUTEN	IPV4-ROUTING-TABELLE	IPV6-ROUTING-TABELLE	OPTIONEN	
Basisparameter					
Routentyp	Schnittstelle		Routenklasse		
Vorlage für Standardroute über DHCI 🗸	LAN_EN1-4	~	Standard		
			 Erweitert 		
Parameter der Ro	uting-Vorgabe		C Erweitert		
Parameter der Ro Metrik	uting-Vorgabe		Erweitert		
Parameter der Ro Metrik 5 ~	uting-Vorgabe		O Erweitert		

- (2) Wählen Sie bei Routentyp Vorlage für Standardroute über DHCP aus.
- (3) Wählen Sie die Schnittstelle LAN_EN1-4.
- (4) Belassen Sie die Routenklasse auf Standard.
- (5) Wählen Sie die Metrik 5.
- (6) Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.

Damit sind alle erforderlichen Konfigurationsschritte erledigt. Sichern Sie die Konfiguration über die Schaltfläche **Konfiguration speichern** in der Titelzeile der Konfigurationsoberfläche.

1.2.5 Optionale Einstellungen: Telefonie an die DSL-Verbindung binden

In einem zusätzlichen Schritt können Sie Ihr VoIP-Konto an den DSL-Zugang binden. Dies hat den Vorteil, dass Telefonieverbindungen, die über LTE oftmals nicht möglich sind, über die Backup-Verbindung erst gar nicht versucht werden. Fragen Sie ggf. bei Ihrem LTE-Anbieter nach, ob VoIP-Verbindungen über LTE aufgebaut werden können.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

(1) Klicken Sie im Menü Telefonie auf Mehr anzeigen->VolP->Einstellungen->Standorte->Neu:

-:	TEILNEHMER	SIP-KONTEN	STANDORTE	ISDN-TRUNKS	OPTIONEN	
=INSTEIIUNGEN eschreibung SIP-Account Bindung-WAN-Interface	7	Enthaltener Stand	ort (Parent)	~	Typ Adressen	
chnittstellen Schnittstelle	1				Schnittstellen Bandbreitenbegrenzung Upstream	
WAN_GERMANY - TELEKOM ENTE	ERTAIN ~				0	
andbreitenbegrenzung Downstream				HINZUFÜGEN		

Abb. 7:

- (2) Geben Sie eine Beschreibung ein, z. B. SIP-Account_Bindung-WAN-Interface.
- (3) Wählen Sie den Typ Schnittstellen.
- (4) Klicken Sie unter Schnittstellen auf Hinzufügen und wählen Sie als Schnittstelle Ihre DSL-Verbindung aus, z. B. WAN_GERMANY – TELEKOM ENTERTAIN
- (5) Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.

Im nächsten Schritt passen Sie die Standortkonfiguration für alle konfigurierten VoIP-Konten an.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- (1) Gehen Sie in das Menü Telefonie->Mehr anzeigen->VolP->Einstellungen->SIP-Provider.
- (2) Wenn die Liste mehrere Einträge enthält, wählen Sie den obersten Eintrag mit 🎤.
- (3) Klicken Sie auf Mehr anzeigen:

Von Domäne	Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	Standort
	Uneingeschränkt ~	SIP-Account_Bindung-WAN-Interface ~
Wahlendeüberwachungstimer	Halten im System	Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)
5 Sekunden	Aktiviert	Deaktiviert
nternationale Rufnummer erzeugen	Nationale Rufnummer erzeugen	Nummernunterdrückung deaktivieren
Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert
		\bigcirc
		Anzeige

Abb. 8:

- (4) Wählen Sie unter **Standort** den oben konfigurierten Standort, z. B. *SIP-Ac-count_Bindung-WAN-Interface*.
- (5) Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit OK.
- (6) Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls für alle weiteren SIP-Account-Einträge in der Liste.
- (7) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration speichern** oben rechts, um Ihre Konfiguration zu speichern.

Die Konfiguration der Digitalisierungsbox ist abgeschlossen.

1.3 Konfigurationsschritte im Überblick

Digitalisierungsbox konfigurieren

Internetzugang		
Feld	Menü	Wert
Verbindungstyp	Internet & Netzwerk ->Internet einrichten	Externes Gateway/

Feld	Menü	Wert
	->Neu	Kabelmodem
Internetanbieter	Internet & Netzwerk ->Internet einrichten	z. B. –
	->Neu-> Weiter	-Benutzerdefiniert

Netzwerkadresse konfigurieren

Feld	Menü	Wert
en1-4-1 (VLAN-ID8)	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->LAN ->IP-Konfiguration	Löschen
Schnittstellenmodus	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->LAN ->IP-Konfiguration ->en1-4 ->	Untagged
Sicherheitsrichtlinie	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->LAN ->IP-Konfiguration ->en1-4 ->	Nicht Vertrauenswür- dig
Adressmodus	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->LAN ->IP-Konfiguration ->en1-4 ->	DHCP
Standardroute erstellen	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->LAN ->IP-Konfiguration ->en1-4 -> -> Mehr anzeigen	Deaktivieren

Einrichten der LTE-Verbindung als Backup

Feld	Menü	Wert
Routentyp	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->Netzwerk ->Routen ->Konfiguration von IPv4-Routen ->Neu	Vorlage für Standard- route über DHCP
Schnittstelle	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->Netzwerk ->Routen ->Konfiguration von IPv4-Routen ->Neu	LAN_EN1-4
Metrik	Internet & Netzwerk ->Mehr anzeigen ->Netzwerk ->Routen ->Konfiguration von IPv4-Routen ->Neu	z. B . 5

Telefonie an die DSL-Verbindung binden

Feld	Menü	Wert
Beschreibung	Telefonie ->Mehr anzeigen ->VoIP ->Ein- stellungen ->Standorte ->Neu	z.B. <i>SIP-Ac-</i> <i>count_Bindung-WAN-Int</i> <i>erface</i>
Тур	Telefonie ->Mehr anzeigen ->VoIP ->Ein- stellungen ->Standorte ->Neu	Schnittstellen
Schnittstelle	Telefonie ->Mehr anzeigen ->VoIP ->Ein- stellungen ->Standorte ->Neu	z. B. wan_germany - te- lekom entertain
Standort	Telefonie ->Mehr anzeigen ->VoIP ->Ein- stellungen ->SIP-Provider-> > Mehr anzeigen	SIP-Ac- count_Bindung-WAN-Int erface

Digitalisierungsbox LTE Backup konfigurieren

WAN Einstellungen anpassen

Feld	Menü	Wert	
Dial-Up Profile	Configuration ->Network ->WAN ->Ma- nagement WAN ->Modify	Manual	
Country	Configuration ->Network ->WAN ->Ma- nagement WAN ->Modify	Germany	
Service Provider	Configuration ->Network ->WAN ->Ma- nagement WAN ->Modify	T-mobile (D1)	

Feld	Menü	Wert
Bridge	Configuration ->Network ->WAN ->Ma-	Disable
	nagement WAN ->Modify	